

Sicherungsanalyse zur Hausratversicherung

Ihr Vermittler:



Gute Sicherungsmaßnahmen sind für jeden Haushalt zu empfehlen.

Auch die beste Versicherung kann Ihnen nach einem Einbruch nur den finanziellen Gegenwert gestohlener Dinge ersetzen. Gute Sicherungsmaßnahmen vermögen mehr!

Erstens dienen sie der Bewahrung Ihrer ideellen Werte. Persönliche Geschenke, Familienschmuck oder Sammlungen bleiben erhalten.

Zweitens geben Sie Ihnen und Ihrer Familie mehr Geborgenheit. „Ungebetene Besucher“ werden ferngehalten.

Drittens ermöglichen sie akzeptable Versicherungsbeiträge. Der steigenden Zahl von Einbrüchen und den damit verbundenen Schadenzahlungen wird entgegengewirkt.

Kunde _____

Versicherungsgrundstück _____

Versicherungsschein-Nr. _____

Der Hausrat befindet sich in einer

- ständig bewohnten **Etagenwohnung im Mehrfamilienhaus** im _____ Stockwerk (nicht im Parterre) (Bitte Positionen A* überprüfen)
- ständig bewohnten **Wohnung im Souterrain/Parterre im Mehrfamilienhaus** (Bitte alle Sicherungsobjekte nach Position A bis C* überprüfen)
- ständig bewohnten **Wohnung im Einfamilien- bzw. Reihenhauses** (Bitte alle von außen ohne Hilfsmittel erreichbaren Sicherungsobjekte nach Position A bis E* überprüfen)
- nicht ständig bewohnten Wohnung in einem nicht ständig bewohnten Gebäude wie **Wochenend-, Ferien-, Land-, Jagd-, Garten- oder Weinberghaus** (Baustein „Ferendomizil“) (Bitte alle Sicherungsobjekte nach Position A bis E* überprüfen)

* Die unter diesem(n) Sicherungsobjekt(en) genannten Sicherungsmaßnahmen müssen vollständig vorhanden sein. Vor Alternativen befindet sich der Zusatz „oder“.

Sicherungsanalyse

Gute Sicherungsmaßnahmen sind von der **VdS Schadenverhütung GmbH, Köln (VdS) anerkannt. Sie sind zu bevorzugen.**

Tragen Sie bitte die noch nicht gesicherten Objekte (z. B. Wohnungsabschlußtür) hinter den mit dem Kunden zu vereinbarenden Sicherungen (z. B. Zylinderschloß) ein. „Überall vorhanden“ kann nur angekreuzt werden, wenn **alle** gleichartigen Objekte (z. B. **alle** Außentüren) mit den erforderlichen Sicherungen versehen sind.

A. Wohnungsabschluß-, Haus-, Keller-, sonstige Außentüren (sofern nicht unter B aufgeführt) Glaseinsätze vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (wenn vorhanden, Nr. 5 überprüfen)	Noch zu sichern (mit genauer Bezeichnung)	Überall vorhanden
1. 2 Zylinderschlösser mit mind. 5 Einschnitten im Schlüssel oder 2 Zuhaltungsschlösser mit mind. 6 Bartstufen		<input type="checkbox"/>
2. Sicherheitslangschild bzw. -rosette von innen verschraubt		<input type="checkbox"/>
3. Sicherheitswinkelschließblech mind. 3 mm stark mit Verankerung im Mauerwerk oder mind. 50 cm lang		<input type="checkbox"/>
4. Hinterhaken (nur erforderlich bei Türbändern auf Türaußenseite)		<input type="checkbox"/>
5. Schutzgitter oder Holzblende oder PC-Kunststoffscheiben** oder Durchwurffhemmendes Glas, A1–A3 bzw. P3A–P5A		<input type="checkbox"/>
B. Balkon-, Veranda- und Terrassentüren vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
6. Abschließbarer Türgriff oder Universal-Bolzenschloß oder Abschließbare Hebetür- bzw. Schiebetürsicherung oder Rollladen mit Rolladensicherung oder Holzläden mit Stangenschloß (Basküleschloß) oder PC-Kunststoffscheiben** oder Durchwurffhemmendes Glas, A1–A3 bzw. P3A–P5A		<input type="checkbox"/>
C. Fenster und Oberlichter		
7. Abschließbarer Fenstergriff oder Universal-Bolzenschloß oder Rollladen mit Rolladensicherung oder Holzläden mit Stangenschloß (Basküleschloß) oder PC-Kunststoffscheiben** oder Durchwurffhemmendes Glas oder Schutzgitter		<input type="checkbox"/>
D. Lichtkuppeln vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
8. Schutzgitter oder Rollrostsicherung oder Verschließbare PC-Kunststoffscheibe**		<input type="checkbox"/>
E. Kellerfenster vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
9. Kellerrostsicherung oder Rollrostsicherung oder Stahllochblende (Mäusegitter) mit Hangschloß oder verschraubt		<input type="checkbox"/>

** nicht mit Schlagwerkzeugen zerstörbare Kunststoffscheiben aus Polycarbonat (z. B. Makralonen- oder Lexgardscheiben)

F. Wertbehältnis

Bitte nur ausfüllen, sofern die Aufbewahrung von Wertsachen in einem mehrwandigen Wertbehältnis erforderlich ist.

Ein mehrwandiges Wertbehältnis (mind. 200 kg) der Sicherheitsstufe _____ oder eingemauertes Wertbehältnis mit mehrwandiger Tür der Sicherheitsstufe _____

ist vorhanden
 wird angeschafft bis _____

G. Einbruchmeldeanlage

Bitte nur ausfüllen, sofern eine Einbruchmeldeanlage erforderlich ist.

Eine VdS-angenehme Einbruchmeldeanlage (Klasse B)

ist vorhanden
 wird angeschafft bis _____

Eine **nicht** VdS-angenehme Einbruchmeldeanlage

ist vorhanden

Unterlagen (z. B. Attest/Protokoll) zur näheren Prüfung der Einbruchmeldeanlage

sind beigefügt
 werden nachgereicht bis _____

Wenn vollständig vorhandene Sicherungsmaßnahmen Voraussetzung für die Übernahme des Versicherungsschutzes sind (siehe Rückseite), bildet diese Sicherheitsanalyse einen wesentlichen Bestandteil des Antrages auf Familien-Viel-schutz-Versicherung.

Es wird vereinbart, daß die noch erforderlichen Sicherungsmaßnahmen der Positionen **A** bis **E** bis zum _____ installiert werden.
Für die Positionen **F** und **G** gelten die dort genannten Termine.

Wichtig: Die auf der Rückseite genannten Sicherheitsvorschriften gelten als wesentlicher Vertragsbestandteil.

Ort und Datum _____

Unterschrift des Kunden _____

Unterschrift des Vermittlers _____

Gute Sicherungsmaßnahmen sind für jeden Haushalt zu empfehlen.

Auch die beste Versicherung kann Ihnen nach einem Einbruch nur den finanziellen Gegenwert gestohlener Dinge ersetzen. Gute Sicherungsmaßnahmen vermögen mehr!

Erstens dienen sie der Bewahrung Ihrer ideellen Werte. Persönliche Geschenke, Familienschmuck oder Sammlungen bleiben erhalten.

Zweitens geben Sie Ihnen und Ihrer Familie mehr Geborgenheit. „Ungebetene Besucher“ werden ferngehalten.

Drittens ermöglichen sie akzeptable Versicherungsbeiträge. Der steigenden Zahl von Einbrüchen und den damit verbundenen Schadenzahlungen wird entgegengewirkt.

Kunde _____

Versicherungsgrundstück _____

Versicherungsschein-Nr. _____

Der Hausrat befindet sich in einer

- ständig bewohnten **Etagenwohnung im Mehrfamilienhaus** im _____ Stockwerk (nicht im Parterre) (Bitte Positionen A* überprüfen)
- ständig bewohnten **Wohnung im Souterrain/Parterre im Mehrfamilienhaus** (Bitte alle Sicherungsobjekte nach Position A bis C* überprüfen)
- ständig bewohnten **Wohnung im Einfamilien- bzw. Reihenhauses** (Bitte alle von außen ohne Hilfsmittel erreichbaren Sicherungsobjekte nach Position A bis E* überprüfen)
- nicht ständig bewohnten Wohnung in einem nicht ständig bewohnten Gebäude wie **Wochenend-, Ferien-, Land-, Jagd-, Garten- oder Weinberghaus** (Baustein „Ferienheim“) (Bitte alle Sicherungsobjekte nach Position A bis E* überprüfen)

Sicherungsanalyse

Gute Sicherungsmaßnahmen sind von der **VdS Schadenverhütung GmbH, Köln (VdS) anerkannt. Sie sind zu bevorzugen.**

Tragen Sie bitte die noch nicht gesicherten Objekte (z. B. Wohnungsabschlußtür) hinter den mit dem Kunden zu vereinbarenden Sicherungen (z. B. Zylinderschloß) ein. „Überall vorhanden“ kann nur angekreuzt werden, wenn **alle** gleichartigen Objekte (z. B. **alle** Außentüren) mit den erforderlichen Sicherungen versehen sind.

A. Wohnungsabschluß-, Haus-, Keller-, sonstige Außentüren (sofern nicht unter B aufgeführt) Glaseinsätze vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (wenn vorhanden, Nr. 5 überprüfen)	Noch zu sichern (mit genauer Bezeichnung)	Überall vorhanden
1. 2 Zylinderschlösser mit mind. 5 Einschnitten im Schlüssel oder 2 Zuhaltungsschlösser mit mind. 6 Bartstufen		<input type="checkbox"/>
2. Sicherheitslangschild bzw. -rosette von innen verschraubt		<input type="checkbox"/>
3. Sicherheitswinkelschließblech mind. 3 mm stark mit Verankerung im Mauerwerk oder mind. 50 cm lang		<input type="checkbox"/>
4. Hinterhaken (nur erforderlich bei Türbändern auf Türaußenseite)		<input type="checkbox"/>
5. Schutzgitter oder Holzblende oder PC-Kunststoffscheiben** oder Durchwurffhemmendes Glas, A1–A3 bzw. P3A–P5A		<input type="checkbox"/>
B. Balkon-, Veranda- und Terrassentüren vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
6. Abschließbarer Türgriff oder Universal-Bolzenschloß oder Abschließbare Hebetür- bzw. Schiebetürsicherung oder Rollladen mit Rolladensicherung oder Holzläden mit Stangenschloß (Basküleschloß) oder PC-Kunststoffscheiben** oder Durchwurffhemmendes Glas, A1–A3 bzw. P3A–P5A		<input type="checkbox"/>
C. Fenster und Oberlichter		
7. Abschließbarer Fenstergriff oder Universal-Bolzenschloß oder Rollladen mit Rolladensicherung oder Holzläden mit Stangenschloß (Basküleschloß) oder PC-Kunststoffscheiben** oder Durchwurffhemmendes Glas oder Schutzgitter		<input type="checkbox"/>
D. Lichtkuppeln vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
8. Schutzgitter oder Rollrostsicherung oder Verschließbare PC-Kunststoffscheibe**		<input type="checkbox"/>
E. Kellerfenster vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
9. Kellerrostsicherung oder Rollrostsicherung oder Stahllochblende (Mäusegitter) mit Hangschloß oder verschraubt		<input type="checkbox"/>

** nicht mit Schlagwerkzeugen zerstörbare Kunststoffscheiben aus Polycarbonat (z. B. Makralonen- oder Lexgardscheiben)

F. Wertbehältnis

Bitte nur ausfüllen, sofern die Aufbewahrung von Wertsachen in einem mehrwandigen Wertbehältnis erforderlich ist.

Ein mehrwandiges Wertbehältnis (mind. 200 kg) der Sicherheitsstufe _____ oder eingemauertes Wertbehältnis mit mehrwandiger Tür der Sicherheitsstufe _____

ist vorhanden
 wird angeschafft bis _____

G. Einbruchmeldeanlage

Bitte nur ausfüllen, sofern eine Einbruchmeldeanlage erforderlich ist.

Eine VdS-angenehme Einbruchmeldeanlage (Klasse B)

ist vorhanden
 wird angeschafft bis _____

Eine **nicht** VdS-angenehme Einbruchmeldeanlage

ist vorhanden

Unterlagen (z. B. Attest/Protokoll) zur näheren Prüfung der Einbruchmeldeanlage

sind beigefügt
 werden nachgereicht bis _____

Wenn vollständig vorhandene Sicherungsmaßnahmen Voraussetzung für die Übernahme des Versicherungsschutzes sind (siehe Rückseite), bildet diese Sicherheitsanalyse einen wesentlichen Bestandteil des Antrages auf Familien-Viel-schutz-Versicherung.

Es wird vereinbart, daß die noch erforderlichen Sicherungsmaßnahmen der Positionen **A** bis **E** bis zum _____ installiert werden.
Für die Positionen **F** und **G** gelten die dort genannten Termine.

Wichtig: Die auf der Rückseite genannten Sicherheitsvorschriften gelten als wesentlicher Vertragsbestandteil.

Ort und Datum _____

Unterschrift des Kunden _____

Unterschrift des Vermittlers _____

Exemplar für den Kunden

* Die unter diesem(n) Sicherungsobjekt(en) genannten Sicherungsmaßnahmen müssen vollständig vorhanden sein. Vor Alternativen befindet sich der Zusatz „oder“.

Gute Sicherungsmaßnahmen sind für jeden Haushalt zu empfehlen.

Auch die beste Versicherung kann Ihnen nach einem Einbruch nur den finanziellen Gegenwert gestohlener Dinge ersetzen. Gute Sicherungsmaßnahmen vermögen mehr!

Erstens dienen sie der Bewahrung Ihrer ideellen Werte. Persönliche Geschenke, Familienschmuck oder Sammlungen bleiben erhalten.

Zweitens geben Sie Ihnen und Ihrer Familie mehr Geborgenheit. „Ungebetene Besucher“ werden ferngehalten.

Drittens ermöglichen sie akzeptable Versicherungsbeiträge. Der steigenden Zahl von Einbrüchen und den damit verbundenen Schadenzahlungen wird entgegengewirkt.

Kunde _____

Versicherungsgrundstück _____

Versicherungsschein-Nr. _____

Der Hausrat befindet sich in einer

- ständig bewohnten **Etagenwohnung im Mehrfamilienhaus** im _____ Stockwerk (nicht im Parterre) (Bitte Positionen A* überprüfen)
- ständig bewohnten **Wohnung im Souterrain/Parterre im Mehrfamilienhaus** (Bitte alle Sicherungsobjekte nach Position A bis C* überprüfen)
- ständig bewohnten **Wohnung im Einfamilien- bzw. Reihenhauses** (Bitte alle von außen ohne Hilfsmittel erreichbaren Sicherungsobjekte nach Position A bis E* überprüfen)
- nicht ständig bewohnten Wohnung in einem nicht ständig bewohnten Gebäude wie **Wochenend-, Ferien-, Land-, Jagd-, Garten- oder Weinberghaus** (Baustein „Ferienmizil“) (Bitte alle Sicherungsobjekte nach Position A bis E* überprüfen)

* Die unter diesem(n) Sicherungsobjekt(en) genannten Sicherungsmaßnahmen müssen vollständig vorhanden sein. Vor Alternativen befindet sich der Zusatz „oder“.

Sicherungsanalyse

Gute Sicherungsmaßnahmen sind von der **VdS Schadenverhütung GmbH, Köln (VdS) anerkannt. Sie sind zu bevorzugen.**

Tragen Sie bitte die noch nicht gesicherten Objekte (z. B. Wohnungsabschlußtür) hinter den mit dem Kunden zu vereinbarenden Sicherungen (z. B. Zylinderschloß) ein. „Überall vorhanden“ kann nur angekreuzt werden, wenn **alle** gleichartigen Objekte (z. B. **alle** Außentüren) mit den erforderlichen Sicherungen versehen sind.

A. Wohnungsabschluß-, Haus-, Keller-, sonstige Außentüren (sofern nicht unter B aufgeführt) Glaseinsätze vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (wenn vorhanden, Nr. 5 überprüfen)	Noch zu sichern (mit genauer Bezeichnung)	Überall vorhanden
1. 2 Zylinderschlösser mit mind. 5 Einschnitten im Schlüssel oder 2 Zuhaltungsschlösser mit mind. 6 Bartstufen		<input type="checkbox"/>
2. Sicherheitslangschild bzw. -rosette von innen verschraubt		<input type="checkbox"/>
3. Sicherheitswinkelschließblech mind. 3 mm stark mit Verankerung im Mauerwerk oder mind. 50 cm lang		<input type="checkbox"/>
4. Hinterhaken (nur erforderlich bei Türbändern auf Türaußenseite)		<input type="checkbox"/>
5. Schutzgitter oder Holzblende oder PC-Kunststoffscheiben** oder Durchwurffhemmendes Glas, A1–A3 bzw. P3A–P5A		<input type="checkbox"/>
B. Balkon-, Veranda- und Terrassentüren vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
6. Abschließbarer Türgriff oder Universal-Bolzenschloß oder Abschließbare Hebetür- bzw. Schiebetürsicherung oder Rollladen mit Rolladensicherung oder Holzläden mit Stangenschloß (Basküleschloß) oder PC-Kunststoffscheiben** oder Durchwurffhemmendes Glas, A1–A3 bzw. P3A–P5A		<input type="checkbox"/>
C. Fenster und Oberlichter		
7. Abschließbarer Fenstergriff oder Universal-Bolzenschloß oder Rollladen mit Rolladensicherung oder Holzläden mit Stangenschloß (Basküleschloß) oder PC-Kunststoffscheiben** oder Durchwurffhemmendes Glas oder Schutzgitter		<input type="checkbox"/>
D. Lichtkuppeln vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
8. Schutzgitter oder Rollrostsicherung oder Verschließbare PC-Kunststoffscheibe**		<input type="checkbox"/>
E. Kellerfenster vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
9. Kellerrostsicherung oder Rollrostsicherung oder Stahllochblende (Mäusegitter) mit Hangschloß oder verschraubt		<input type="checkbox"/>

** nicht mit Schlagwerkzeugen zerstörbare Kunststoffscheiben aus Polycarbonat (z. B. Makralonen- oder Lexgardscheiben)

F. Wertbehältnis

Bitte nur ausfüllen, sofern die Aufbewahrung von Wertsachen in einem mehrwandigen Wertbehältnis erforderlich ist.

Ein mehrwandiges Wertbehältnis (mind. 200 kg) der Sicherheitsstufe _____ oder eingemauertes Wertbehältnis mit mehrwandiger Tür der Sicherheitsstufe _____

ist vorhanden
 wird angeschafft bis _____

G. Einbruchmeldeanlage

Bitte nur ausfüllen, sofern eine Einbruchmeldeanlage erforderlich ist.

Eine VdS-angenehme Einbruchmeldeanlage (Klasse B)

ist vorhanden
 wird angeschafft bis _____

Eine **nicht** VdS-angenehme Einbruchmeldeanlage

ist vorhanden

Unterlagen (z. B. Attest/Protokoll) zur näheren Prüfung der Einbruchmeldeanlage

sind beigefügt
 werden nachgereicht bis _____

Wenn vollständig vorhandene Sicherungsmaßnahmen Voraussetzung für die Übernahme des Versicherungsschutzes sind (siehe Rückseite), bildet diese Sicherheitsanalyse einen wesentlichen Bestandteil des Antrages auf Familien-Viel-schutz-Versicherung.

Es wird vereinbart, daß die noch erforderlichen Sicherungsmaßnahmen der Positionen **A** bis **E** bis zum _____ installiert werden.
Für die Positionen **F** und **G** gelten die dort genannten Termine.

Wichtig: Die auf der Rückseite genannten Sicherheitsvorschriften gelten als wesentlicher Vertragsbestandteil.

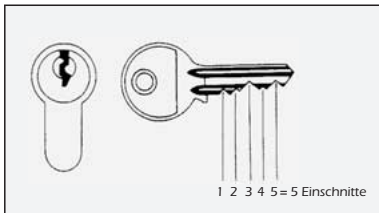
Ort und Datum _____

Unterschrift des Kunden _____

Unterschrift des Vermittlers _____

So ist Ihr Haushalt wirkungsvoll geschützt.*

A. Wohnungsabschluß-, Haus-, Keller- und sonstige Außentüren werden gesichert durch:

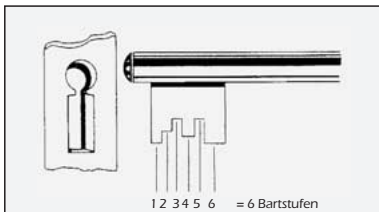


1. Zylinderschloß.

Es bietet einen erheblichen Schutz gegen unbefugtes Öffnen. Voraussetzung ist, daß der Schlüssel des Zylinderschlosses mindestens über 5 Einschnitte verfügt. Materialpreis: ab 45 Euro bis 240 Euro.

Tip: Eine sichere Verriegelung Ihrer Haustür wird nur dann erreicht, wenn Sie stets mit zwei Schlüsselumdrehungen verschlossen wird.

oder

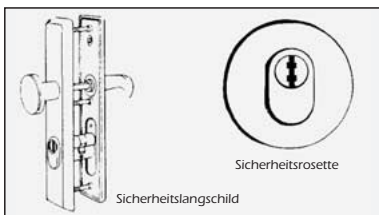


Zuhaltungsschloß.

Ihm liegt ein anderes Konstruktionsprinzip als das des Zylinderschlosses zugrunde. Es bietet jedoch praktisch den gleichen Schutz. Voraussetzung ist, daß der Schlüssel des Zuhaltungsschlosses über mindestens 6 Bartstufen verfügt.

Materialpreis: ab 45 Euro bis 150 Euro.

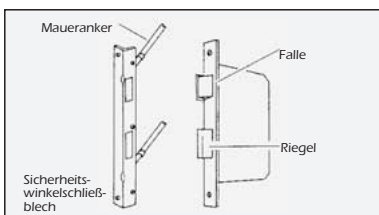
Tip: Bei Glaseinsätzen in der Tür: Den Schlüssel nicht von innen stecken lassen.



2. Sicherheitslangschloß bzw. -rosette.

Steht ein Schließzylinder auf der Türaußenseite über, muß der Überstand durch ein Sicherheitslangschloß bzw. eine -rosette ausgeglichen werden, denn sonst könnte der Schließzylinder mit einer Zange abgebrochen und die Tür geöffnet werden. Sicherheitslangschloß bzw. -rosette dürfen von außen nicht abschraubbar sein und müssen aus gehärtetem Stahl bestehen.

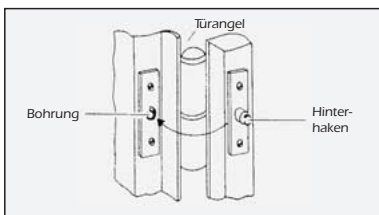
Materialpreis: ab 60 Euro bis 200 Euro bzw. 70 Euro bis 100 Euro.



3. Sicherheitswinkelschließblech.

Es dient dazu, Riegel und Falle im Türrahmen einen festen Halt zu geben. Es sollte aus 3 mm dickem Stahl bestehen und ausreichend befestigt sein. Eine Befestigung mit einer Verankerung im Mauerwerk ist zu bevorzugen, so daß ein gewaltsames Herausdrücken kaum möglich ist. Ist sie nicht zu installieren, sollten mindestens 50 cm lange Winkelschließbleche installiert werden.

Materialpreis: ab 35 Euro bis 70 Euro.

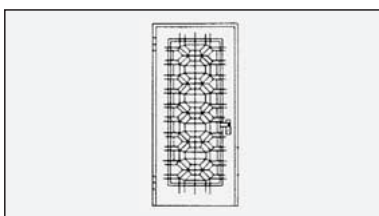


4. Hinterhaken (Türbänder).

Sind die Angeln von der Türaußenseite angreifbar, kann eine Tür auch im verschlossenen Zustand leicht aus den Angeln gehoben werden. Hinterhaken vermeiden dies, indem sie beim Schließen der Tür in die gegenüberliegenden Bohrungen greifen. Eine Befestigung mit einer Verankerung im Mauerwerk ist zu bevorzugen.

Stückpreis: ab 25 Euro bis 60 Euro.

Außentüren mit Glaseinsätzen werden gesichert durch:

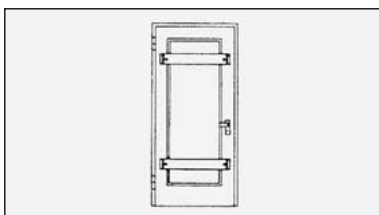


5. Schutzgitter.

Durch Zerschlagen der Glaseinsätze kann in die Wohnung eingestiegen oder die Tür durch einen von innen steckenden Schlüssel geöffnet werden. Dies kann durch ein engmaschiges Schutzgitter verhindert werden. Sie sind in dekorativer Ausführung erhältlich und eine gute Sicherungsalternative. Sie müssen von innen fest mit dem Türblatt verbunden sein.

Materialpreis: ab 175 Euro/qm bis 700 Euro/qm.

oder



Holzblende.

Innenholzblenden gibt es in abnehmbarer Ausführung. Die Querriegel sollten so angebracht sein, daß sie auch bei eingeschlagener Scheibe nicht von außen entfernt werden können. Die Holzblende sollte aus mindestens 2 cm dickem Vollholz bestehen.

Materialpreis: ab 50 Euro.

oder



PC-Kunststoffscheiben.

Polycarbonat-Kunststoffverglasung in einem Metallrahmen gefaßt (Mindeststärke 5 mm) ersetzt eine normale Glasscheibe. Wenn die Kunststoffverglasung fest mit dem Türblatt verbunden ist, kann sie nicht ohne weiteres herausgedrückt oder eingeschlagen werden.

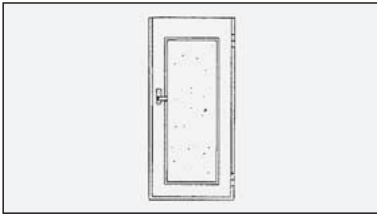
Materialpreis: ab 175 Euro/qm.

oder

Fortsetzung nächste Seite

* Die unter diesem(n) Sicherungsobjekt(en) genannten Sicherungsmaßnahmen müssen komplett vorhanden sein. Vor Alternativen befindet sich der Zusatz „oder“.

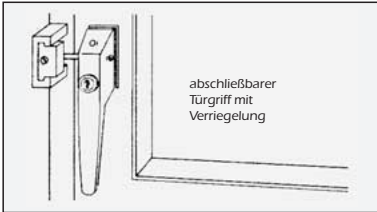
Außentüren mit Glaseinsätzen werden gesichert durch (Fortsetzung):



Durchwurfhemmendes Glas.

Durchwurfhemmendes Glas der Sicherheitsstufen „A1–A3“ bzw. EN 356 (A) bzw. P3A–P5A erschwert das gewaltsame Durchdringen.

B. Balkon-, Veranda- und Terrassentüren werden gesichert durch:



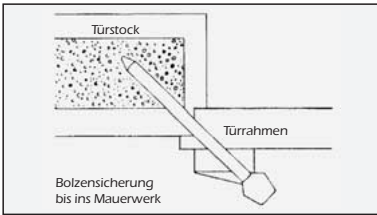
abschließbarer
Türgriff mit
Verriegelung

6. Abschließbarer Türgriff.

Er verhindert, daß durch eine kleine in die Scheibe gebrochene Öffnung hindurchgegriffen und die Tür geöffnet wird.

Materialpreis: ab 15 Euro bis 80 Euro.

oder



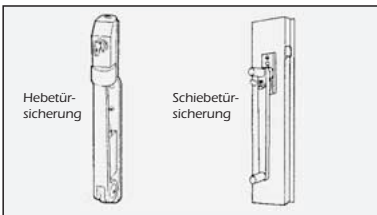
Bolzensicherung
bis ins Mauerwerk

Universal-Bolzenschloß.

Eine verschlossene Tür ist üblicherweise an drei Stellen mit dem Rahmen verbunden: an den beiden Bändern und dem Schließblech. Ist eine dieser drei Verbindungen zu schwach, gibt die Tür bei entsprechendem Druck von außen nach. Zu einer sicheren Tür gehört ein Universal-Bolzenschloß. Universal-Bolzenschloß sichert Türen.

Materialpreis: ab 50 Euro.

oder



Hebetür-
sicherung

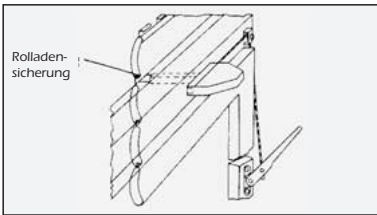
Schiebetür-
sicherung

Abschließbare Hebetür- bzw. Schiebetürsicherung.

Sie verhindern, daß durch eine kleine in die Türscheibe gebrochene Öffnung hindurchgegriffen und die Tür geöffnet wird. Auch bieten sie Schutz vor Tätern, die durch Anbohren der Türrahmen Zugang zu nicht gesicherten Türgriffen suchen. Bei Verwendung einheitlicher Schlösser können alle Verriegelungen mit einem Schlüssel betätigt werden.

Materialpreis: ab 40 Euro bis 130 Euro.

oder



Rolladen-
sicherung

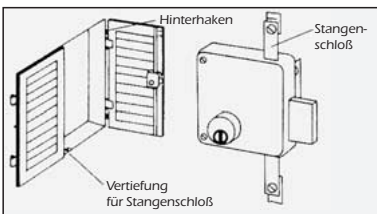
Rolladen mit Rolladensicherung.

Die Lamellen des Rolladens sollten aus Holz oder Metall sein und in stabilen Führungsschienen geführt werden. Kunststoffrolläden können mit einer Metalleinlage versehen werden. Eine im oberen Drittel installierte Rolladensicherung verhindert, daß ein herabgelassener Rolladen von außen hochgeschoben werden kann.

Zusätzlich sind abschließbare Hebetür- bzw. Schiebetürsicherungen zu empfehlen.

Rolladensicherung: ab 30 Euro bis 50 Euro.

oder



Hinterhaken

Stangen-
schloß

Vertiefung
für Stangenschloß

Holzladen mit Stangenschloß (Basküleschloß).

Um zu vermeiden, daß ein Holzladen aus seinen Angeln gehoben wird, sollte er auf der Angelseite mit je zwei Hinterhaken versehen sein. Als Innenverschluß dient ein Stangenschloß, dessen Enden in Vertiefungen der Fensterleibung eingreifen.

Stangenschloß: ab 100 Euro bis 250 Euro.

oder



PC-Kunststoffscheiben.

Polycarbonat-Kunststoffverglasung in einem Metallrahmen gefaßt (Mindeststärke 5 mm) ersetzt eine normale Glasscheibe. Wenn die Kunststoffverglasung fest mit dem Türblatt verbunden ist, kann sie nicht ohne weiteres herausgedrückt oder eingeschlagen werden.

Materialpreis: ab 175 Euro/qm.

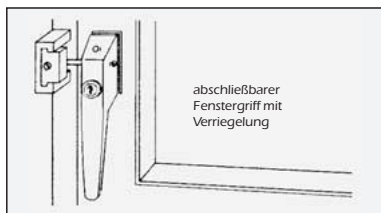
oder



Durchwurfhemmendes Glas.

Durchwurfhemmendes Glas der Sicherheitsstufen „A1–A3“ bzw. EN 356 (A) bzw. P3A–P5A erschwert das gewaltsame Durchdringen.

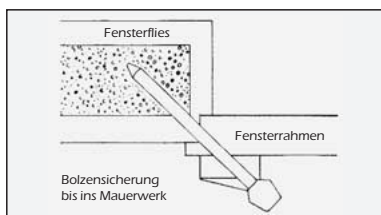
C. Fenster und Oberlichter werden gesichert durch:



7. Abschließbarer Fenstergriff.

Er verhindert, daß durch eine kleine in die Fensterscheibe gebrochene Öffnung hindurchgegriffen und das Fenster geöffnet wird. Es empfiehlt sich, für alle Fenster sowie Hebetür- bzw. Schiebetürsicherungen (siehe dazu auch Punkt 9) ein einheitliches Schloß zu nehmen, so daß alle Verriegelungen mit einem Schlüssel betätigt werden können.
Materialpreis: ab 15 Euro bis 80 Euro.

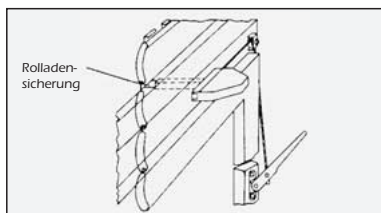
oder



Universal-Bolzenschloß.

Ein verschlossenes Fenster ist üblicherweise an drei Stellen mit dem Rahmen verbunden: an den beiden Bändern und dem Schließblech. Ist eine dieser drei Verbindungen zu schwach, gibt das Fenster bei entsprechendem Druck von außen nach. Zu einem sicheren Fenster gehört ein Universal-Bolzenschloß. Universal-Bolzenschloß sichert Fenster.
Materialpreis: ab 50 Euro.

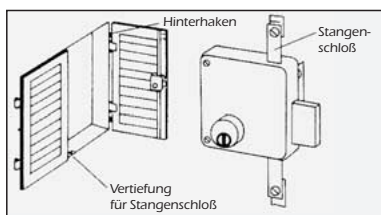
oder



Rolladen mit Rolladensicherung.

Die Lamellen des Rolladens sollten aus Holz oder Metall sein und in stabilen Führungsschienen geführt werden. Kunststoffrolläden können mit einer Metalleinlage versehen werden. Eine im oberen Drittel installierte Rolladensicherung verhindert, daß ein herabgelassener Rolladen von außen hochgeschoben werden kann. Zusätzlich sind abschließbare Fenstergriffe zu empfehlen.
Rolladensicherung: ab 30 Euro bis 50 Euro.

oder



Holzladen mit Stangenschloß (Basküleschloß).

Um zu vermeiden, daß ein Holzladen aus seinen Angeln gehoben wird, sollte er auf der Angelseite mit je zwei Hinterhaken versehen sein. Als Innenverschluß dient ein Stangenschloß, dessen Enden in Vertiefungen der Fensterleibung eingreifen.
Stangenschloß: ab 100 Euro bis 250 Euro.

oder



PC-Kunststoffscheiben.

Polycarbonat-Kunststoffverglasung in einem Metallrahmen gefaßt (Mindeststärke 5 mm) ersetzt eine normale Glasscheibe. Wenn die Kunststoffverglasung fest mit dem Türblatt verbunden ist, kann sie nicht ohne weiteres herausgedrückt oder eingeschlagen werden.
Materialpreis: ab 175 Euro/qm.

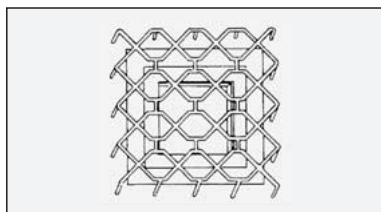
oder



Durchwurfhemmendes Glas.

Durchwurfhemmendes Glas der Sicherheitsstufen „A1–A3“ bzw. EN 356 (A) bzw. P3A–P5A erschwert das gewaltsame Durchdringen.

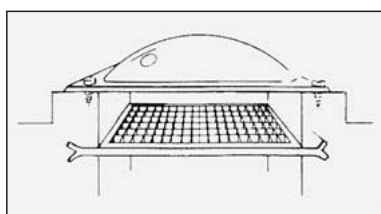
oder



Schutzgitter.

Sie verhindern das Einsteigen durch Zerschlagen der Fensterscheibe. Die Schutzgitter sollten „engmaschig“ sein und aus stabilen Stäben bestehen. Die Stäbe sollten an den Kreuzungspunkten verschweißt und die Stabenden gespreizt sein und tief im Mauerwerk sitzen.
Materialpreis: ab 175 Euro/qm bis 400 Euro/qm.

D. Lichtkuppeln werden gesichert durch:



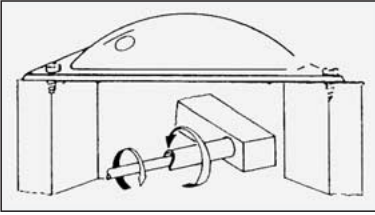
8. Schutzgitter.

Lichtkuppeln lassen sich häufig von außen schnell und geräuschlos abschrauben. Ein unter der Lichtkuppel befestigtes Schutzgitter verhindert diese Einstiegsmöglichkeit. Das Schutzgitter sollte „engmaschig“ sein und aus stabilen, an den Kreuzungspunkten verschweißten Stäben bestehen. Die Stabenden sollten gespreizt sein und tief im Mauerwerk sitzen. Bei Holzkonstruktionen bietet sich eine Innenverschraubung an. Materialpreis: ab 250 Euro/qm.

oder

Fortsetzung nächste Seite

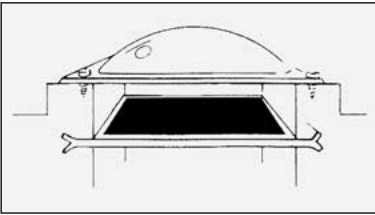
D. Lichtkuppeln werden gesichert durch (Fortsetzung):



Rollrostsicherung.

Eine andere Sicherung von Lichtkuppeln ist durch den Einbau der Rollrost-sicherung möglich. Hierbei werden in den Lichtschacht Rahmen mit leicht drehbaren Stahlrohren montiert. In diesen Stahlrohren befinden sich lose eingelegte, spezialgehärtete Rundstahlstäbe, die sich bei Sägeversuchen drehen. Hierdurch wird ein Durchsägen wesentlich erschwert. Materialpreis: z. B. 50 x 100 cm, ab 180 Euro.

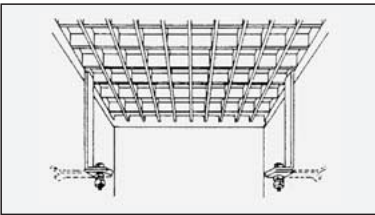
oder



Verschließbare PC-Scheibe.

Eine Lichtkuppel kann durch den Einsatz einer einbruchhemmenden PC-Kunststoffverglasung gesichert werden. Dieses ist nur möglich, wenn die Lichtkuppel nicht zu Lüftungszwecken genutzt werden soll. Materialpreis: ab 200 Euro/qm.

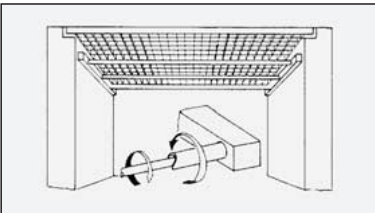
E. Kellerfenster werden gesichert durch:



9. Kellerrostsicherung (Sicherheitsgitter).

Sie verhindert das Eindringen in den Keller durch Hochheben des Kellerrostes. Dazu sind Flacheisen an den Seiten des Kellerrostes anzubringen und mit tief im Schacht liegenden Verbindungsstücken im Mauerwerk zu verankern. Materialpreis: ab 50 Euro bis 75 Euro.

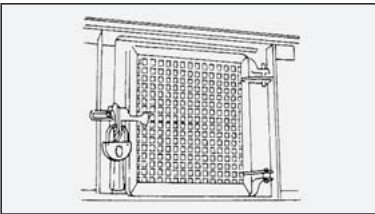
oder



Rollrostsicherung.

Eine andere Sicherung von Lichtschächten ist durch den Einbau der Rollrost-sicherung möglich. Hierbei werden in den Lichtschacht Rahmen mit leicht drehbaren Stahlrohren montiert. In diesen Stahlrohren befinden sich lose eingelegte, spezialgehärtete Rundstahlstäbe, die sich bei Sägeversuchen drehen. Hierdurch wird ein Durchsägen wesentlich erschwert. Materialpreis: z. B. 50 x 100 cm, ab 180 Euro.

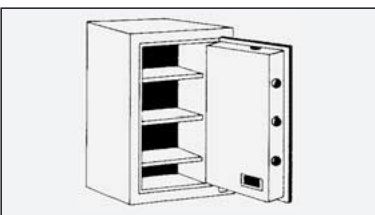
oder



Stahllochblende.

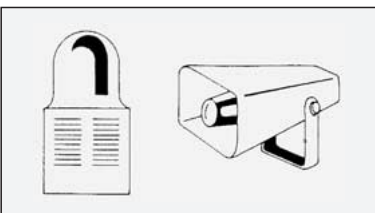
Eine Stahllochblende beugt der Einstiegsmöglichkeit durch Kellerfenster vor. Wichtig ist, daß sie entweder von innen mit dem Fensterrahmen fest verschraubt oder durch ein Handschloß gesichert und auf der Bänderseite nicht auszuhängen ist. Materialpreis: z. B. 100 x 50 cm, ab 60 Euro.

F. Wertbehältnis



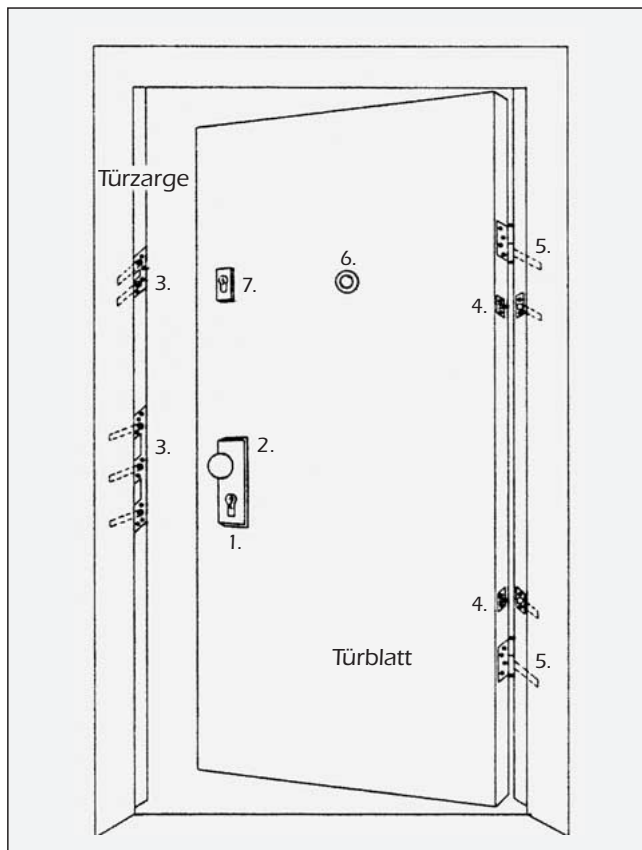
Erreicht die Menge der Wertsachen bestimmte Entschädigungsgrenzen, so muß deren Aufbewahrung mindestens in einem verschlossenen, mehrwandigen Wertbehältnis (Mindestgewicht 200 kg) oder in einem eingemauerten Wertbehältnis mit mehrwandiger Tür erfolgen. Von der VdS Schadenverhütung GmbH, Köln (VdS) geprüfte Modelle sind zu bevorzugen. Es gibt sie in den Sicherheitsstufen B bis E bzw. Euro-Norm I bis X, jedoch mit VdS-Zertifikat. Preis: ab 500 Euro (eingemauert ab 900 Euro).

G. Einbruchmeldeanlage



Die unter Punkt 1 bis 9 aufgeführten mechanischen Sicherungen sollen einen Einbruch möglichst verhindern. Eine Einbruchmeldeanlage hingegen soll durch Sirenen, Blinkleuchten oder direkte Benachrichtigung eines Bewachungsinstitutes Einbrecher abschrecken und Hilfe herbeiholen. Eine den Richtlinien der VdS Schadenverhütung GmbH, Köln (VdS) entsprechende Einbruchmeldeanlage (Klasse B) verbürgt geprüfte Qualität. Preis: ab 5.000 Euro.

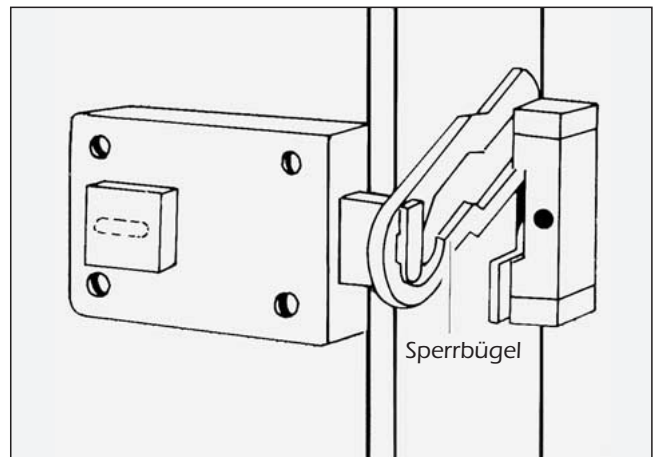
Die wesentlichen Sicherungsmaßnahmen einer gut gesicherten Tür



- 1 = Zylinderschloß
- 2 = Sicherheitslangschild bzw. -rosette
- 3 = Sicherheitswinkelschließblech (mit Maueranker)
- 4 = Hinterhaken (mit Maueranker)
- 5 = Türangel
- 6 = Türspion
- 7 = Kastenschloß

Zusätzliche Sicherheit durch Kastenschloß mit Sperrbügel.

Materialpreis: ab 60 Euro.



Klausel 7610 (02): Sicherheitsvorschriften

1. Für die Zeit, in der sich niemand in der Wohnung aufhält, sind alle Schließvorrichtungen und vereinbarten Sicherungen zu betätigen und die vereinbarten Einbruchmeldeanlagen einzuschalten.
2. Alle Schließvorrichtungen, vereinbarten Sicherungen und vereinbarten Einbruchmeldeanlagen sind in gebrauchsfähigem Zustand zu erhalten; Störungen, Mängel und Schäden sind unverzüglich zu beseitigen.
3. Nr. 1 findet keine Anwendung, soweit die Einhaltung dieser Obliegenheit dem Versicherungsnehmer oder seinem Repräsentanten bei objektiver Würdigung aller Umstände billigerweise nicht zugemutet werden kann.
4. Verletzt der Versicherungsnehmer oder sein Repräsentant eine der Obliegenheiten gemäß Nr. 1 oder Nr. 2, so ist der Versicherer nach Maßgabe des § 25 VHB 2002 zur Kündigung berechtigt oder auch leistungsfrei. Eine Kündigung des Versicherers wird einen Monat nach Zugang wirksam. Leistungsfreiheit tritt nicht ein, wenn die Verletzung weder auf Vorsatz noch auf grober Fahrlässigkeit beruht.
5. Führt die Obliegenheitsverletzung zu einer Gefahrerhöhung, so gilt § 24 VHB 2002. Danach kann der Versicherer zur Kündigung berechtigt oder auch leistungsfrei sein.

Vollständig vorhandene Sicherungsmaßnahmen werden für die Hausratversicherung in den unten genannten Fällen erforderlich.

Gleiches gilt, wenn eine Kunst-Versicherung zusammen mit der Hausratversicherung die unter a) genannten Werte erreicht.

- a) Ständig bewohnte **Wohnungen in Mehrfamilien- und Einfamilienhäusern**
 - über 200.000 Euro Gesamtversicherungssumme.
- b) Nicht ständig bewohnte Wohnungen in nicht ständig bewohnten Gebäuden wie **Wochenend-, Ferien-, Land-, Jagd-, Garten-, Weinberghäuser** (Baustein „Ferendomizil“).